

Thema des Unterrichtsvorhabens / Zeit	Ziele und Kompetenzen	Lernangebote und Methoden
<p>1. In einem römischen Haus (7 Wochen) (Römische Alltagskultur und Privatleben)</p>	<p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsfeld Haus und Familie • Aussprache der lateinischen Vokale und Konsonanten • Einführung des lateinischen Alphabetes • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzbau S-O-P ○ Formen: Substantive der o-, a- und 3. Dekl. im Nom., Akk, Vok., Sing. ○ Formen: Verben der a-, e-, i-, kons. Konj. in der 3. Sg. Präs. Akt. und im Infinitiv est, esse <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz Textverständnis: Textgestalt, Schlüsselwörtern und weitere Informationen (Bild usw.) zum Aufbau eines antizipatorischen Textverständnisses nutzen; Fragen an Text formulieren • Übersetzen: S-O-P bestimmen und übersetzen • Interpretation: antizipatorisches Textverständnis mittels Übersetzung überprüfen <p>Sach- und Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines römischen Hauses und Funktionen der Teilbereiche kennen lernen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifend: einem Sachtext und einem Grundriss Informationen entnehmen, um ein Modell zu konstruieren • Umgang mit dem Vokabelverzeichnis des Buches • Techniken für Vokabel- und Formenlernen 	<p>* Textgrundlage für die Jahrgänge 6, 7, 8: Actio 1</p> <p>Begriffsfeld: Bildbetrachtung, Grundriss, Modell herstellen und beschriften; Alltagshandlungen in Modell nachstellen Text mit verteilten Rollen lesen Poster für Deklinationen und Konjugationen</p> <p>S-O-P graphisch darstellen Schlüsselwörter und Endungen farbig markieren Dialog nachspielen/fortsetzen</p> <p>Modell eines römischen Hauses herstellen Grundriss anfertigen, mit dem eines heutigen Hauses vergleichen</p> <p>Vokabelkarten/ -heft, Grammatikheft anlegen</p>

<p>2. Ein Gastmahl (7 Wochen) (Römische Alltagskultur und Privatleben)</p>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsfeld Familie, Haus und Sklaven (Forts.) • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Substantive: Plural, Deklinationen ○ Genus ○ Numeruskongruenz ○ Verben: Konjugationsklassen, 3. Pers. Plural ○ Prädikatsnomen <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz Textverständnis vertiefen • Übersetzen: S-O-P bestimmen und übersetzen vertiefen (Plural) • Interpretation: antizipatorisches Textverständnis weiter differenzieren <p>Sach- und Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle von Sklaven in der römischen Familie kennenlernen • Bedeutung und Ablauf eines römischen Gastmahls kennenlernen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Arten des Vokabellernens vergleichen und für sich ausprobieren (Heft, Kärtchen, Visualisierung, Vokabelgeschichte, Abhören lassen, Lehnwörter finden usw.) • Umgang mit Deklinations- und Konjugationstabellen üben 	<p>Deklinations- und Konjugationsposter erweitern Endungskärtchen erstellen</p> <p>Numeruskongruenz auf Kärtchen verdeutlichen</p> <p>Numeruskongruenz im Text markieren</p> <p>Gastmahl nachspielen Typische Anordnung der Gäste berücksichtigen, Infoplakat erstellen: Speisen, Abfolge, Anordnung, usw.</p>
--	---	--

<p>3. In einer römischen Schule (Römische Alltagskultur und Privatleben), 7 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz Begriffsfeld Schule, Lesen, Schreiben • Geschriebene römische Originalschrift kennenlernen und ansatzweise lesen • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verben: 1. u. 2. Pers. Sg. u. Pl.; Imperative ○ Personalpronomina 1. u. 2. Pers. ○ Substantive auf -er <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • antizipatorisches Textverständnis vertiefen <ul style="list-style-type: none"> ○ anhand der Gestalt eines Textes (Fragezeichen, Ausrufezeichen) ○ anhand von Abbildungen (Schriftrolle) <p>Sach- und Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • römische Schule kennenlernen • Rolle des Pädagogen als Teil der Familie sowie eigentliche Bedeutung des Begriffs kennenlernen • Klassische römische Schullektüre (Vergil: Aeneis) ansatzweise kennenlernen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Deklinations- und Konjugationstabellen weiter üben, spielerisch vertiefen (Meldekette, „Schlange“, ...) 	<p>Eine eigene Wachstafel bauen und in römischer Schriftweise beschriften</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede tabellarisch gegenüberstellen Eine „Zeitreise“ in eine römische Schule machen und einen Unterrichtstag tagebuchartig festhalten Den Anfang der Aeneis auf Wachstafel übertragen und laut vortragen</p>
--	---	--

<p>4. Der Mythos von Europa (Mythologie und Religion), 6 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Adjektive des Aussehens, Verben der Emotion • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Adjektive, KNG-Kongruenz ○ Adjektivische und substantivische Attribute <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textvorverständnis durch Bildbetrachtung aufbauen und gezielt mit dem Übersetzungstext kontrastieren • Einen Text in Sinnabschnitte gliedern und kritisch befragen • Die Textgattung „Mythos“ kennenlernen • Die Funktion von Attributen als Bezeichnungen äußerer wie innerer Eigenschaften von Personen kennenlernen <p>Sach- und Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Mythos von Europa in seinen Grundzügen kennenlernen • Rollenbilder antiker Mythen mit heutigen Männer- und Frauenbildern vergleichen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung vertiefen • Interpretationsvergleich „Bild“ und „Text“ 	<p>Tabelle/Poster mit Adj. d. a-/o-Dekl.</p> <p>Verschiedene Abbildungen des Mythos von Europa betrachten und kontrastieren Den Text an Sinneinschnitten unterbrechen und mögliche Alternativversionen verfassen Den Text als Comic/Fotostory gestalten und die Wirkung der jeweiligen äußeren/inneren Eigenschaften Europas/Jupiters als Gedankenblase darstellen</p> <p>Den Mythos in einer aktualisierten Version aufschreiben/spielerisch darstellen</p>
---	--	--

<p>5. Auf dem Land (Römische Alltagskultur und Privatleben), 6 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz: Wortschatz: Wörter der Natur und des Landlebens Grammatik: Satzbau: Adv. GS Formen: e-Dekl., Neutra,</p> <p>Textkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Textvorverständnis durch Bildbetrachtung aufbauen und gezielt mit dem Übersetzungstext kontrastieren • Einen Text in seinen Aussagen kritisch befragen </p> <p>Sach- und Kulturkompetenz Stellung/Wesen von Sklaven aus Sicht der Antike („Dinge“) diskutieren Aufbau eines römischen Landhauses und Funktionen der Teilbereiche kennen lernen</p> <p>Methodenkompetenz: Bildbetrachtung vertiefen, fächerübergreifend: Fragen an Text und Personen stellen</p>	<p>eine „villa rustica“ als Modell nachbauen eine „villa rustica“ besuchen (Xanten)</p> <p>einen Dialog zwischen Caecilia und Priscilla verfassen: „Sind Sklaven Dinge oder Menschen?“</p>
---	--	---

<p>6. Ein Festtag (Römische Alltagskultur und Privatleben, Mythologie und Religion), 6 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz: Wortschatz: Wörter des Glaubens, Hoffens und Behütens Grammatik: Genitiv (d. Bereichs, poss., subj., obj.) kennen lernen Formen: Genitiv, Genitivfunktionen, Possessivpronomina</p> <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textvorverständnis durch Bildbetrachtung aufbauen und gezielt mit dem Übersetzungstext kontrastieren • Textvorverständnis durch Textgestalt aufbauen (Gebet, Strophen) und mit Bildbetrachtung kombinieren • Textvorverständnis durch Hörverstehen (Gebet) vertiefen <p>Sach- und Kulturkompetenz: Bestandteile eines römischen „dies lustricus“ kennen lernen und mit vergleichbaren heutigen Festen (Taufe, Namenstag) kontrastieren Rolle und Funktion der Götter für das Wohlergehen einer Familie nachvollziehen (Iuno, Penaten)</p> <p>Methodenkompetenz: Bildbetrachtung vertiefen, Textbetrachtung, fächerübergreifend: Fragen an Text und Personen stellen</p>	<p>Kasustabelle um Genitiv erweitern (spiral)</p> <p>Substantiv-/Adjektivkärtchen um Genitiv erweitern (spiral)</p> <p>lateinisches Gebet vortragen und pantomimisch umsetzen/begleiten</p> <p>selbst eine „bulla“ herstellen selbst ein Tauf- oder Namensgebet verfassen Ritual des Festtages szenisch nachspielen</p>
---	--	---

Grundlagen der Leistungsbewertung:

- schriftliche Mitarbeit - mündliche/sonstige Mitarbeit 50:50
- schriftlich: 2 1-stündige Klassenarbeiten pro Halbjahr, ca. 40 Wörter Übersetzungsumfang, plus 3 Aufgaben zu Grammatik und Inhalt, Verhältnis Übersetzung zu Zusatzaufgaben ca. 2:1
- mündliche und sonstige Mitarbeit: mündliche Beteiligung am Unterricht ca. 20 %, besondere Lernleistungen (Kurzreferat, Erstellung von Produkten wie z.B. Wachstafeln, Modellen, Plakaten,...) ca. 20%, kurze Vokabel- und/oder Grammatikwiederholungen 10%, Selbsteinschätzung mittels Kompetenzraster